



**Busch-Jaeger
Elektro GmbH**

73 - 1 - 6194
25994



Busch-Installationsbus® EIB
Temperaturmesswertgeber 6190/42
Dämmerungsmesswertgeber 6190/44
Helligkeitsmesswertgeber 6190/45
für Wetterstation 6190/40

D

Betriebsanleitung
nur für autorisierte Elektro-Fachleute mit
EIB-Ausbildung

Inhalt

Wichtige Hinweise

Temperaturmesswertgeber 6190/42

Produktbeschreibung

Technische Daten

Dämmerungsmesswertgeber 6190/44

Produktbeschreibung

Technische Daten

Helligkeitsmesswertgeber 6190/45

Produktbeschreibung

Technische Daten

Geräteabbildungen und Anschlüsse

Hinweise zur Montage

Wichtige Hinweise

Arbeiten am 230V-Netz und am EIB-Bus dürfen nur von geschultem Elektro-Fachpersonal ausgeführt werden.

Verlegung und Anschluß der 230V-Netzleitungen und der Anwendungsgeräte muß gemäß den gültigen Richtlinien nach DIN-VDE und den Richtlinien des ZVEI/ZVEH durchgeführt werden.

Beachten Sie die Einhaltung der Umgebungsbedingungen gemäß der Schutzklasse und der zulässigen Betriebstemperatur (vgl. "Technische Daten").

Hinweis

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte von Busch-Jaeger sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegel für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet.

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien und Elektro-Geräte bzw. deren Elektronik-Komponenten über hierzu autorisierte Sammelstellen bzw. Entsorgungsbetriebe.

Temperaturmesswertgeber 6190/42

Der Temperaturmesswertgeber ist zur Messwerterfassung für die Wetterstation 6190/40 vorgesehen. Er dient zur Erfassung der Lufttemperatur in Gebäuden oder in der Umgebung von Gebäuden, um beispielsweise eine Heizung einzuschalten, wenn eine bei der Wetterstation parametrierbare Grenztemperatur unterschritten wird.

Die Spannungsversorgung für den Messbetrieb erfolgt über die Wetterstation 6190/40.

Die über einen Temperaturfühler erfasste Temperatur wird mit einer Elektronik in ein analoges Ausgangssignal von 0 ...+10 V DC gewandelt, das zwischen den Klemmen E1... und GND anliegt.

Der Temperaturmesswertgeber ist für die Innen- oder Aussenmontage geeignet (Aufputzdose für Wand- oder Deckenbefestigung). Der Kabeleinlass ist mit einer PG7-Verschraubung abgedichtet.

Die Gerät ist zur Verhinderung von Feuchtigkeitsniederschlag im Gehäuseinneren mit Druckausgleichselementen (Klimamembran) ausgerüstet.

Temperaturmesswertgeber 6190/42

Spannungsversorgung	24 V DC, (18...32 V DC) ca. 3 mA
Anschlüsse	3 Schraubklemmen max. 2,5 mm ² Kabeleintritt mit PG7-Verschraubung abgedichtet empfohlenes Kabel 3 x 0,25 mm ² 100 m max. zul. Leitungslänge
Ausgang	0 ... + 10 V DC gegen GND bei 1 k Ω minimaler Bürde
Messbereich	-30 ... +70 °C, linear
Schutzart	IP 65 nach DIN EN 60 529
Betriebstemperatur	-30 ... +70 °C
Maße (B x H x T)	58 x 83 x 35 mm
Gewicht	0,2 kg
Einbaulage	beliebig

Dämmerungsmesswertgeber 6190/44

Der Dämmerungsmesswertgeber ist zur Messwerterfassung für die Wetterstation 6190/40 vorgesehen. Er dient zur Erfassung einer niedrigen Rest-Helligkeit bei Dämmerung in Gebäuden oder in der Umgebung von Gebäuden, um beispielsweise Jalousien morgens oder abends zu öffnen/schliessen.

Die Spannungsversorgung für den Messbetrieb erfolgt über die Wetterstation 6190/40.

Die über eine Fotodiode erfasste Umgebungshelligkeit wird mit einer Elektronik in ein analoges Ausgangssignal von 0 ... + 10 V DC gewandelt, das zwischen den Klemmen E1... und GND anliegt.

Der Dämmerungsmesswertgeber ist für die Innen- oder Aussenmontage geeignet (Aufputzdose für Wand- oder Deckenbefestigung). Der Kabeleinlass ist mit einer PG7-Verschraubung abgedichtet.

Das Gerät ist zur Verhinderung von Feuchtigkeitsniederschlag im Gehäuseinneren mit Druckausgleichselementen (Klimamembran) ausgerüstet.

Dämmerungsmesswertgeber 6190/44

Spannungsversorgung	24 V DC, (18...32 V DC) ca. 5 mA
Anschlüsse	3 Schraubklemmen max. 2,5 mm ² Kabeleintritt mit PG7-Verschraubung abgedichtet empfohlenes Kabel 3 x 0,25 mm ² 100 m max. zul. Leitungslänge
Ausgänge	0 ... + 10 V DC gegen GND bei 1 k Ω minimaler Bürde
Messbereich	0 ... 255 Lux, linear
Schutzart	IP 65 nach DIN EN 60 529
Betriebstemperatur	-30 ... + 70 °C
Maße (B x H x T)	58 x 83 x 35 mm
Gewicht	0,2 kg
Einbaulage	beliebig

Helligkeitsmesswertgeber 6190/45

Der Helligkeitsmesswertgeber ist zur Messwerterfassung für die Wetterstation 6190/40 vorgesehen. Er dient zur Erfassung der Lichtstärke in Gebäuden oder in der Umgebung von Gebäuden, um beispielsweise eine Raumbeleuchtung zu steuern.

Die Spannungsversorgung für den Messbetrieb erfolgt über die Wetterstation 6190/40.

Die über eine Fotodiode erfasste Umgebungshelligkeit wird mit einer Elektronik in ein analoges Ausgangssignal von 0 ... + 10 V DC gewandelt, das zwischen den Klemmen E1... und GND anliegt.

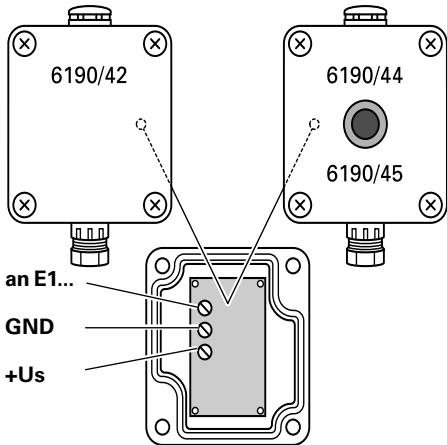
Der Helligkeitsmesswertgeber ist für die Innen- oder Außenmontage geeignet (Aufputzdose für Wand- oder Deckenbefestigung). Der Kabeleinlass ist mit einer PG7-Verschraubung abgedichtet.

Das Gerät ist zur Verhinderung von Feuchtigkeitsniederschlag im Gehäuseinneren mit Druckausgleichselementen (Klimamembran) ausgerüstet.

Helligkeitsmesswertgeber 6190/45

Spannungsversorgung	24 V DC, (18...32 V DC) ca. 5 mA
Anschlüsse	3 Schraubklemmen max. 2,5 mm ² Kabeleintritt mit PG7-Verschraubung abgedichtet empfohlenes Kabel 3 x 0,25 mm ² 100 m max. zul. Leitungslänge
Ausgänge	0 ... + 10 V DC gegen GND bei 1 k Ω minimaler Bürde
Messbereich	0 ... 60.000 Lux, linear
Schutzart	IP 65 nach DIN EN 60 529
Betriebstemperatur	-30 ... + 70 °C
Maße (B x H x T)	58 x 83 x 35 mm
Gewicht	0,2 kg
Einbaulage	beliebig

Geräteabbildungen und Anschlüsse



Hinweise zur Montage

- Die Einbaulage ist beliebig; empfohlen wird eine Wandmontage mit PG7-Verschraubung unten. Eine Mastmontage mit einem Befestigungswinkel ist möglich. Die Befestigung erfolgt mit zwei Schrauben durch Bohrungen im Gehäuseinneren. Diese Befestigungen werden zugänglich, wenn die 4 Schrauben des Gehäusedeckels entfernt werden.
- Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass keine Beeinträchtigung der Funktion erfolgt; vermeiden Sie
 - beim Temperaturmesswertgeber z.B. direkte Sonneneinstrahlung oder Nähe zu Heizquellen,
 - beim Dämmerungsmesswertgeber z.B. direkte Licht- oder Sonneneinstrahlung.
- Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass das Gerät für eine Reinigung zugänglich ist.
- Beachten Sie die empfohlenen Leiterquerschnitte und die maximal zulässige Leitungslänge von 100 m.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen nicht parallel zu Lastromleitungen bzw. halten Sie einen Minimalabstand von einigen Zentimetern ein.
- Halten Sie Abstand zu Sendeeinrichtungen (z. B. Mobilfunkumsetzer).